



GRÜN IST DIE HOFFNUNG

Sechs Beispiele von neuen Projekten, die auf landschaftliche Qualitäten setzen

1 Das Projekt Lacuna im Gebiet der Hafens- und Bootsanlagen des schwyzerischen Lachen soll «zwischen Natur und Siedlung, Wasser und Land, Arbeit und Erholung eine wichtige und nachhaltige Funktion übernehmen». Die 14 Häuser und das Hotel bieten natürlich auch einen Blick in die Berge.
www.ch-architekten.ch

2 Auf dem Zürcher Manegg-Areal soll mit Greencity «eine städtebauliche Vision zur Wirklichkeit werden, bei der Wohnen, Arbeiten und nachhaltiges, umweltbewusstes Handeln zu einer neuen Form des urbanen Lebensstils verschmelzen».
www.greencity.ch

3 Im Westen der Stadt Solothurn soll um einen künstlich angelegten See direkt an der Aare hochwertiger Wohnraum entstehen: 150 Parzellen für individuelles Wohnen und bis zu 600 Wohnungen. Das neueste Modell der Wasserstadt Solothurn stammt von Herzog & de Meuron.
www.wasserstadtsolothurn.ch

► «Guter Anblick – guter Ausblick beim Alpenblick». Dies verspricht das Projekt One One, bei dem in Cham «zwei Hochhäuser mit exklusiven Apartments und Penthouses» entstehen sollen.
www.heinz-haeuser.ch

► Die Promotoren des Greenpark im aargauischen Villmergen betonen, dass ihre Überbauung «tatsächlich wie eine grosse Parkanlage» anmutet. Die acht Wohnhäuser sind um die Garageneinstellhalle angeordnet, deren Dach und Seitenwände «durchgehend begrünt» sind und die «als riesiger, privater Erholungsraum im Zentrum» dient.
www.greenpark-villmergen.ch

► Der Grüenaupark in Bazenheid SG verspricht einen «grandiosen Panoramablick vom Säntis über die Churfürsten bis zu den Glarner Alpen».
www.gruenaupark-saentisblick.ch

